Detailansicht des Registereintrags

Greenpeace e.V.

Stand vom 29.09.2026 14:54:58 bis 30.09.2026 15:26:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001281
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	29.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Hongkongstraße 10 20457 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +4940306180 E-Mail-Adressen: mail@greenpeace.de Webseiten: www.greenpeace.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Politische Vertretung Marienstraße 19-20 10117 Berlin Telefonnummer: +49303088990 E-Mail-Adresse: assistenz-pv@greenpeace.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1.850.001 bis 1.860.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
4,58

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Martin Kaiser**
   Funktion: Geschäftsführender Vorstand
2. **Sophie Lampl**
   Funktion: Geschäftsführende Vorständin
3. **Nina Schoenian**
   Funktion: Geschäftsführende Vorständin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (17):

1. **Andree Böhling**
2. **Thomas Hohn**
3. **Dr. Alexander Lurz**
4. **Thilo Maack**
5. **Jannes Stoppel**
6. **Anna Freiin von Gall**
7. **Georg P. Kössler**
8. **Franziska Saalmann**
9. **Matthias Lambrecht**
10. **Lena Donat**
11. **Daniela von Schaper**
12. **Bastian Neuwirth**
13. **Sophia van Vügt**
14. **Moritz Jäger-Roschko**
15. **Nina Noelle**
16. **Noemi Jaya Mundhaas**
17. **Martin Kaiser**

Gesamtzahl der Mitglieder:
619.969 Mitglieder am 01.01.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (24):

1. Stichting Greenpeace Council (Greenpeace International), Niederlande - www.greenpeace.org
2. Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. - www.bbu-online.de
3. Bündnis Zukunftsbildung - www.buendnis-zukunftsbildung.de
4. CorA Netzwerk für Unternehmensverantwortung - www.cora-netz.de
5. Deutscher Fundraisingverband e.V. - www.dfrv.de
6. Initiative Transparente Zivilgesellschaft - www.transparency.de/mitmachen/initiative-transparente-zivilgesellschaft/?L=0
7. Netzwerk Gerechter Welthandel - www.forumue.de/themen/handel/netzwerk-gerechter-welthandel
8. Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. - www.pan-germany.org
9. Die Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung" e.V. - www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de/die-allianz/
10. Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. - www.vda.archiv.net
11. Waldallianz - www.wald-allianz.de
12. Wir haben es satt - www.wir-haben-es-satt.de
13. Öko-Institut e.V.- www.oeko.de
14. Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.- www.dpg-physik.de
15. Internationale Kommission zum Schutz des Rheins- www.iksr.org/de
16. Initiative Wildnis in Deutschland - www.wildnisindeutschland.de
17. Green Legal Impact e.V.- www.greenlegal.eu
18. IT-Executive Club e.V.- www.itec.digitalcluster.hamburg/
19. Exit Plastik- www.exit-plastik.de
20. Netzwerk Ressourcenwende- www.ressourcenwende.net
21. Initiative: Konzernmacht begrenzen!
22. Initiative Make Amazon Pay- www.makeamazonpay.com/map-de/
23. Informationsdienst Gentechnik- https://www.keine-gentechnik.de/
24. Plattform Zivile Konfliktbearbeitung- https://pzkb.de

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):
Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Frieden und Völkerverständigung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Greenpeace macht als international tätige Organisation auf die Probleme der globalen, aber auch lokalen Umwelt aufmerksam und setzt sich dafür ein, die Beeinträchtigung oder Zerstörung der

natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen zu verhindern. Greenpeace nimmt im Sinne des Umweltschutzes die Interessen der Verbraucher wahr. Außerdem setzt sich Greenpeace weltweit für Frieden und Völkerverständigung ein.
Der Satzungszweck von Greenpeace e.V. (https://www.greenpeace.de/publikationen/satzung-greenpeace-ev) wird insbesondere verwirklicht durch gewaltfreie Protestaktionen, durch Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sowie durch Aufklärung und Beratung. Demzufolge führen wir Gespräche mit Vertreter:innen der Bundesregierung sowie Mitgliedern des Deutschen Bundestages und adressieren unsere Anliegen. Darüber hinaus reichen wir beim o.g. Adressatenkreis, Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren ein. Des Weiteren nehmen Vertreter:innen von Greenpeace e.V. an politisch relevanten Veranstaltungen teil und laden die Entscheidungsträger:innen zu Veranstaltungen ein, die von uns organisiert werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (64)

1. **Änderung des Wasserstoffbeschleunigungsgesetzes**

   Beschreibung:
   Greenpeace setzt sich für den grünen Wasserstoff ein und für ökologische-soziale Kriterien bei der Nutzung von Wasserstoff.

   Bundesrats-Drucksachennummer:
   BR-Drs. 265/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften
   Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2406260052** (PDF - 4 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 30.04.2024 an:

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **Einführung des Bundes-Klimaanpassungsgesetzes (KAnG)**

   Beschreibung:
   In der Entwicklung des Klimaanpassungsgesetztes hat sich Greenpeace mit einem besonderen Fokus für naturbedingte Klimaanpassungsmaßnahmen eingesetzt.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 376/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Bundes-Klimaanpassungsgesetzes (KAnG)
Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2409300142** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.08.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2503310130** (PDF - 34 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.03.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Versendet am 12.03.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **Beibehaltung des Bundes-Klimaschutzgesetzes und des Klimaschutzprogramms**

Beschreibung:
Greenpeace kritisiert die Aufweichung des KSG, u.a. durch die Streichung verbindlicher Sektorziele.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/11183 (Vorgang) [alle RV hierzu]
zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/8290, 20/8670 - Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:
KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]

4. **Änderung des Kohlendioxidspeichergesetzes und der Carbon Management Strategie**

Beschreibung:
Greenpeace kritisiert die geplante Erlaubnis von CO2-Verpressung in Deutschland und unter dem Meer, sowie CCS an Gaskraftwerken.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 266/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (7):

1. **SG2409300071** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.09.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2412200072** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.09.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2412200084** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.10.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2412200089** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.10.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2412200091** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.10.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. **SG2412200094** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.11.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. **SG2512180133** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.06.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace kritisiert verschiedene Aspekte der Neuregelungen, u.a. die fehlende Generalklausel, welche Gerichte entlasten würde.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/13081 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften
Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMUV) (20. WP): Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
UmwRG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406260057** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.05.2024 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. **Einführung eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 im Bereich Windenergie an Land und Solarenergie**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Umsetzung von Europarecht und mahnt u.a. an, dass es keine Beschränkung von Einspruchsfristen für Umweltverbände gibt.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 396/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 in den Bereichen Windenergie an Land und Solarenergie sowie für Energiespeicheranlagen am selben Standort
1. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 im Bereich Windenergie an Land und Solarenergie (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12785 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 in den Bereichen Windenergie an Land und Solarenergie sowie für Energiespeicheranlagen am selben Standort
1. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 im Bereich Windenergie an Land und Solarenergie (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
EEG 2014 [alle RV hierzu]; WindBG [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

7. **EEGg- Solarpakt 1**

   Beschreibung:
   Greenpeace fordert einen stärkeren Ausbau der Solarenergie.

   Betroffenes geltendes Recht:
   EEG 2014 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

8. **Änderung des Bundeswaldgesetzes (BWaldG)**

   Beschreibung:
   Greenpeace fordert eine umfassende Novellierung des Bundeswaldgesetztes, damit ein ambitionierter Beitrag der Waldentwicklung in Deutschland für die LULUCF Zielerreichung des Klimaschutzgesetzes durch neue Regulierungen für eine extensive Waldbewirtschaftung erreicht werden kann.

   Betroffenes geltendes Recht:
   BWaldG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (3):

   1. **SG2409300088** (PDF - 14 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 22.07.2024 an:

      Bundestag
      Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Versendet am 14.08.2024 an:

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

   2. **SG2412200100** (PDF - 2 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 27.11.2024 an:

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

   3. **SG2506300156** (PDF - 34 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

9. **Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)**

Beschreibung:
Für die Umsetzung des Weltnaturabkommens und der EU Biodiversitätsstrategie setzt sich Greenpeace für entsprechende Änderungen im Bundesnaturschutzgesetz ein, damit zum Beispiel FFH Flächen stärker unter deutschem Recht geschützt werden.

Betroffenes geltendes Recht:
BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

10. **Änderung des EEGs im Bereich Bioenergie**

Beschreibung:
In der Novellierung des EEGs hat sich Greenpeace für eine starke Begrenzung der Bioenergie eingesetzt, damit zukünftige Nutzungsinteressen zwischen dem Biodiversitätsschutz, dem natürlichen Klimaschutz und der stofflichen Nutzung von Biomasse nicht weiter angeheizt werden.

Betroffenes geltendes Recht:
EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

11. **Änderung des Bundesfernstraßenausbaugesetzes (FStrG)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Überprüfung aller Bundesfernstraßen-Projekte auf Grundlage von Klima und Naturschutzzielen.

Betroffenes geltendes Recht:
FStrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2406260043** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2406260076** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.06.2024 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

12. **Änderung des Jahressteuergesetzes 2024 (Dienstwagenbesteuerung)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert eine Reform der Dienstwagenbesteuerung sowie Erhöhung der Pauschalbesteuerung für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

13. **Änderung der CO2-Flottengrenzwerte für Pkws**

Beschreibung:
Greenpeace fordert ambitionierter Ausgestaltung der CO2-Flottengrenzwerte: ambitionierter Zwischenziele und Vorziehen des 0g-Ziels.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2412200079** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.12.2024 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2509300146** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.09.2025 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

14. **Einführung des UN-Hochseeschutzabkommens**

Beschreibung:
Greenpeace fordert, dass Deutschland möglichst bald das UN-Hochseeschutzabkommen ratifiziert und Vorbereitungen zur Umsetzung des Abkommens trifft, bzw. im nationalen Recht verankert (inkl. einem Vorschlag für Hohe See-Schutzgebiet, Finanzierung).

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2509300171** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.09.2025 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

2. **SG2603310131** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.02.2026 an:

   Bundestag

   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

15. **Einführung der Nationalen Meeresstrategie**

Beschreibung:
Greenpeace gibt Input zu einzelnen Maßnahmenvorschlägen (z.B. bzgl. Hochseeschutzabkkommen + Tiefseebergbau).

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

16. **Beibehaltung der EU-Meeresstrategierahmenrichtlinie (laufende nationale Umsetzung)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert von der Bundesregierung beim Thema Nord- und Ostseeschutz deutlich entschlossener und konsequenter zu handeln und die Zerstörung durch den Menschen verbieten. Um die Meere zu retten, braucht es echte Schutzgebiete. Greenpeace hat mit anderen NGOs eine gemeinsame Stellungnahme zum Entwurf des Zustandsbericht gegeben

und nimmt an einzelnen Fach-Arbeitsgruppentreffen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee teil (z.B. Fische & Fischerei).

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

17. **Neu-Einführung einer Resolution der Internationalen Walfangkommission**

Beschreibung:
Greenpeace hat mit anderen NGOs einen Resolutionsentwurf ans BMEL/dt. Delegation IWC geschickt, mit dem Ziel, dass Deutschland gemeinsam mit EU-MS diese Resolution bei der kommenden IWC-Konferenz im September 2024 einbringt.

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

18. **Einführung eines Moratoriums: Stopp für Tiefseebergbau**

Beschreibung:
Greenpeace setzt sich dafür ein, den Start von Tiefseebergbau zu verhindern.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2409300077** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.08.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2412200077** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.11.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

19. **Änderung Völkerstrafgesetzbuch (VStGB)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Verbesserung der Voraussetzungen zur Verfolgung der Kriegsverbrechen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/9471 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung des Völkerstrafrechts
Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/11661 (Vorgang) [alle RV hierzu]
zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 20/9471, 20/10015, 20/10131 Nr. 1.21 - Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung des Völkerstrafrechts

Betroffenes geltendes Recht:
VStGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Frieden und Völkerverständigung

20. **Einführung des Rüstungsexportkontrollgesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Normierung und Verschärfung bestehender politischer Grundsätze.

Interessenbereiche:
Frieden und Völkerverständigung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406260035** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2024 an:

Bundesregierung
Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

21. **Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags und Implementierung ins deutsche Gesetz.

Interessenbereiche:
Frieden und Völkerverständigung

22. **Einführung Deutsche LULUCF Artikelgesetz**

Beschreibung:
In der Bewertung des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz weist Greenpeace auf die fehlenden gesetzlichen Grundlagen zur Erreichung der LULUCF Ziele hin und setzt sich für eine umfassende Umsetzung gesetzlicher Regulierungen in Form eines LULUCF Artikelgesetzes ein.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

23. **EU Entwaldungsfreie Lieferketten Richtlinie (EU Deforestation Regulation - EUDR)**

    Beschreibung:
    Im Rahmen der EUDR Entwicklung hat sich Greenpeace für eine breite Abdeckung der regulierten Güter, eine Kontrolle des Finanzsektors und für die Abdeckung von Waren auch aus EU Risikoländern eingesetzt.

    Interessenbereiche:
    Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

24. **EU Verordnung über Landnutzung, Landnutzungsveränderung und Forstwirtschaft (Land Use Land Use Change and Forestry Regulation / LULUCF)**

    Beschreibung:
    In dem Update der europäischen Klimaziele hat sich Greenpeace für eine möglichst ambitionierte Zielsetzung für der LULUCF Verordnung eingesetzt.

    Interessenbereiche:
    Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

25. **EU Rahmenwerk zur Zertifizierung von Kohlenstoffentnahmen (Carbon Removal Certification Framework / CRCF)**

    Beschreibung:
    In der Entwicklung dem EU CRCF Rahmenwerk hat sich Greenpeace mit anderen Umweltverbänden für die Exklusion von Bioenergie (BECCS) als zu entwickelnde CO2 Speichermaßnahme eingesetzt.

    Interessenbereiche:
    Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

26. **Bundeshaushaltsgesetz 2025**

    Beschreibung:
    Greenpeace kritisiert die aktuelle Haushaltspolitik als ungeeignet zur Finanzierung der nötigen sozial-ökologischen Transformation und macht Vorschläge für Reformen. Die geplanten Haushaltskürzungen, ein Sparhaushalt inmitten der Bildungskrise lehnt Greenpeace ab. Auch die Einrichtung eines Sondervermögens und das Nato-2%-Ziel lehnt Greenpeace ab.

    Interessenbereiche:
    Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Frieden und Völkerverständigung

    Stellungnahmen/Gutachten (2):

    1. **SG2406260137** (PDF - 4 Seiten)

       Adressatenkreis:

       Versendet am 11.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Gremien [alle SG dorthin]
Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

2. **SG2406270131** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

27. **Beschaffungsvorhaben (Future Combat Air Systems)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert Reformen im Beschaffungswesen der Bundeswehr.

Betroffenes geltendes Recht:
BHO [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Frieden und Völkerverständigung

28. **Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)/ Einführung eines Ressourcenschutzgesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace fordert einen rechtlichen Rahmen in Form eines Ressourcenschutzgesetzes. Eine entsprechende Überarbeitung des Rechtsrahmens muss deshalb als zentraler Bestandteil in die NKWS aufgenommen werden. Ein solches Ressourcenschutzgesetz muss messbare Ressourcenschutzziele inklusive Bezugs- und Erreichungsjahr, Reduktionspfad, Monitoring, Sanktionen und Berichtspflichten verbindlich festschreiben.

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

29. **Einführung des Klimageldes**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die schnelle Einführung und Auszahlung des im Koalitionsvertrag der Bundesregierung versprochen Klimagelds noch in dieser Legislaturperiode.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406260068** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.06.2024 an:

Bundestag
Gremien [alle SG dorthin]

Versendet am 13.06.2024 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

30. **Änderung des Düngegesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Nitrateinträge in der Landwirtschaft zu reduzieren und das Verursacherprinzip zu stärken.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/8658 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Düngegesetzes
Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
DüngG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2603300098** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2603300103** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.03.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

3. **SG2603300105** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.03.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

31. **Änderung des Tierschutzgesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Verbesserung des Tierwohls, konkret ein Verbot der Anbindehaltung und Einführung Betäubungspflicht beim Enthornen von Kälbern.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/10854 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Referentenentwurf des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft - Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:
TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506300165** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.05.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [alle SG dorthin]

32. **Zukunftsprogramm Pflanzenschutz**

Beschreibung:

Greenpeace nimmt am Beteiligungsverfahren der Verbände zur Erarbeitung des Zukunftsprogramms Pflanzenschutz des BMEL teil.

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

33. **Änderung der Pflanzenschutzmittel-Anwendungsverordnung**

Beschreibung:
Greenpeace fordert den Einsatz von Glyphosat zu beenden um den lange überfälligen Wandel hin zu einer Landwirtschaft, die Menschen, Tiere und Umwelt schützt zu ermöglichen. Die
Glyphosatanwendungen müssen einem grundsätzlichen Genehmigungsvorbehalt unterliegen. Wenn nicht-chemische Alternativen vorhanden seien, dürfe die Anwendung von Glyphosat nicht erlaubt werden.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 190/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung und zur Änderung der Fünften und Sechsten Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung

Zuvor:
Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung und zur Änderung der Fünften und Sechsten Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
PflSchAnwV 1992 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406260061** (PDF - 10 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.05.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

34. **Deregulierung der Neuen Gentechnik auf EU-Ebene**

Beschreibung:
Greenpeace fordert strenge EU-Gentechnikregeln auch für neue Gentechnik. Dazu gehört eine Kennzeichnung und strenge Prüfung der Zulassung von mit Hilfe neuer Gentechnik-Verfahren (Crispr-Cas) erzeugter Lebensmittel.

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

35. **Einführung einer ökologischen Vermögenssteuer für Superreiche**

Beschreibung:
Greenpeace setzt sich für eine ökologische Milliardärssteuer in Deutschland ein, damit Superreiche, die durch ihren Lebensstil und klimaschädliche Investitionen das Klima massiv belasten, einen fairen Beitrag zur Finanzierung von Klimaschutz leisten.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2409300084** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.09.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2412200093** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.12.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2412200097** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.12.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2503260080** (PDF - 25 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.01.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]

36. **Reform der Schuldenbremse**

Beschreibung:
Greenpeace setzt sich für eine Reform der Schuldenbremse ein, damit sich die nötigen Zukunftsinvestitionen zur klimaneutralen Transformation der Wirtschaft und zur Einhaltung der Klimaziele tätigen lassen.

Betroffenes geltendes Recht:
GG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

37. **Generationenkapitalgesetz - (GenKapG)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Aufnahme des folgenden Zusatzes in §6 GenKapG Nummer 1: “Die Anlage der Mittel erfolgt verantwortungsvoll unter strenger Beachtung ethischer Anlagerichtlinien, die sicherstellen, dass die Anlage im Einklang mit international vereinbarten Umwelt- und Menschenrechtsabkommen wie dem Pariser Klimaabkommen oder der Konvention über die biologische Vielfalt (CBD) erfolgt.”

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung (Rentenniveaustabilisierungs- und Generationenkapitalgesetz)
Datum des Referentenentwurfs: 04.03.2024
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2409300136** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.09.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

38. **Einführung eines Entwaldungs- und Waldschädigungs-Minimierungs-Gesetz sowie zur Änderung des Holzhandels-Sicherungs-Gesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die nationalen Maßnahmen konsequent an den EU-Vorgaben auszurichten, um den Schutz der Umwelt und der Menschenrechte zu gewährleisten. Die

EUDR kann nur dann ihre volle Wirkung entfalten, wenn die Umsetzung in Deutschland ohne Abschwächung erfolgt.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der EU-Verordnung über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, auf dem Unionsmarkt und ihre Ausfuhr aus der Union sowie zur Änderung des Holzhandels-Sicherungs-Gesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 24.10.2024
Federführendes Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2412200106** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 06.11.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

39. **Nichteinführung E-Fuels-only-Gesetz**

Beschreibung:
Greenpeace lehnt eine steuerliche Privilegierung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ab,
auch wenn diese lediglich mit E-Fuels betrieben werden könnten. Der Betrieb von E-Fuels-only Pkw
ist im Vergleich zu elektrischen Alternativen ineffzient und es werden nicht ausreichend E-Fuels zur
Verfügung stehen, um sie im Straßenverkehr auf ineffiziente Optionen verschwenden zu können.
Zudem geht auch der Betrieb von E-Fuels-only Fahrzeugen mit gesundheitsschädlichen Abgasen
einher und es besteht eine erhebliche Betrugsgefahr. Weiter verschwendet die Privilegierung von EFuels-only Pkw gegenüber Elektroautos oder Brennstoffzellenfahrzeugen Steuergelder und
erschwert die Planungssicherheit der Autoindustrie.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Behandlung von lediglich mit E-Fuels betreibbaren Kraftfahrzeugen
Datum des Referentenentwurfs: 20.09.2024
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2412210001** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.10.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

40. **Änderung des Hohe-See-Einbringungsgesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace lehnt die vorgeschlagenen Änderungen im Gesetzestext ab. Diese dienen im Wesentlichen dazu, sowohl Carbon Capture and Storage (CCS) in deutschen Gewässern zu ermöglichen, als auch den Weg für zukünftige Maßnahmen des marinen Geoengineerings zu ebnen und den Einsatz von umweltschädlichen Dispergatoren zu vereinfachen.

Referentenentwurf:
Referentenentwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Hohe-See-Einbringungsgesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 01.11.2024
Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
HoheSeeEinbrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2412210002** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.11.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

41. **Zusatzprotokoll zur EMRK zum Recht auf gesunde Umwelt**

Beschreibung:
Greenpeace fordert, dass die deutsche Bundesregierung sich für ein Zusatzprotokoll zum Menschenrecht auf sichere, saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt zur Europäischen Menschenrechtskonvention einsetzen soll und seine europaweite Annahme aktiv voranbringen und unterstützen.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503260078** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.11.2024 an:

   Bundesregierung
   Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

42. **Kontrolle für Online-Plattformen**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die nächste Bundesregierung im Rahmen auf, sich in der kommenden Legislaturperiode entschlossen dafür einzusetzen, dass Online-Plattformen das gesellschaftliche Gemeinwohl und den demokratischen Diskurs fördern, um damit Hassrede, Desinformationen und gesellschaftliche Spaltung in die Schranken zu weisen. Das beinhaltet: i) Wettbewerbs- und Kartellrecht auf digitale Plattformen anwenden und punktuell verschärfen. ii) Transparenz bei den algorithmischen Systemen von Plattformen erwirken.

Betroffenes geltendes Recht:
DDG [alle RV hierzu]; GWB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

43. **Nationale Umsetzung EU-SLAPP-Rechtlinie**

Beschreibung:
Greenpeace e.V. setzt sich für die Umsetzung der EU-SLAPP-Richtlinie in deutsches Recht ein sowie um eine Konkretisierung und/oder Ausweitung der Regelungen der Richtlinie. Für eine effektive Umsetzung von Art. 9 der Richtlinie sollte in der deutschen Zivilprozessordnung zudem eine eigenständige Regelung geschaffen
werden, die die Möglichkeit der Unterstützung der beklagten Partei durch andere Organisationen
in einem SLAPP-Verfahren vorsieht. Um eine praktikable Anwendung zu gewährleisten, ist dabei
eine konkrete Regelung des Merkmals des eigenen berechtigten Interesses der Dritten erforderlich
sowie niedrige formale Anforderungen an die Zulassung einer solchen Unterstützung.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

44. **Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes**

Beschreibung:
Greenpeace spricht sich gegen die im Gesetz enthaltende Möglichkeit aus, per einfacher Rechtsverordnung die Wehrpflicht wieder einzusetzen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1853 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes - Wehrdienst-Modernisierungsgesetz (WDModG)
Zuständiges Ministerium: BMVg [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMVg): Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes - Wehrdienst-Modernisierungsgesetz (WDModG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
WehrPflG [alle RV hierzu]; SG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Frieden und Völkerverständigung

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2509300151** (PDF - 46 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.09.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2509300154** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.08.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

3. **SG2509300162** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 29.09.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

45. **Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1203 über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt**

Beschreibung:
Greenpeace setzt sich für die Umsetzung der Richtlinie in das deutsche Umweltstrafrecht ein. Außerdem treten wir für die Ausgestaltung der „Ökozid"-Regelung ein.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafrechts - Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1203 über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 17.10.2025
Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512180028** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.11.2025 an:

Bundesregierung
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

46. **Änderung der Biomasseverordnung (BiomasseV)**

Beschreibung:
Greenpeace begrüßt die Umsetzung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie III (RED III) ins deutsche Recht, laut derer Holz vorrangig stofflich zu nutzen ist. Jedoch lehnen wir, den vorgesehenen Ausnahmefall der Erzeugung von Elektrizität unter Nutzung der Biomasse-CO2-Abscheidung und -Speicherung (BECCS), wie in der Änderung an §3 13(neu)b) ab.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1491 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetze
Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMWE): Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie (RED III) in den Bereichen Wind auf See und Stromnetze (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
BiomasseV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512180030** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.12.2025 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

47. **Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace fordert dringend von dem neuen Gesetz: die Vereinbarkeit mit lokalen und nationalem Klimaziel zu gewährleisten, Verbraucherschutz auch im Mietsegment sicherzustellen, verbindliche Stilllegungspläne vorzusehen und die Stilllegungsfristen deutlich zu verkürzen.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 05.08.2025
Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EnWG§118aSubV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512180035** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.11.2025 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

48. **Änderung Gebäude-Energie-Gesetz**

Beschreibung:
Greenpeace fordert für das GEG (Gebäudeenergiegesetz) eine klare Verschärfung hin zu einem vollständigen Ausstieg aus Öl- und Gasheizungen bis 2035, inklusive eines klaren

Verbots für Neuinstallationen schon bald und eines Stufenplans für Bestandsgebäude, da die aktuelle Regierungspolitik mit 65 % erneuerbaren Energien nicht ambitioniert genug sei, um die Klimaziele zu erreichen. Wir kritisieren zudem, dass Wasserstoff nicht zum Heizen genutzt werden sollte und drängen auf eine schnellere Sanierungsquote durch gezielte Förderung und bessere Umsetzung der europäischen Vorgaben.

Betroffenes geltendes Recht:
GEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2603310139** (PDF - 15 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.03.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2603310141** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.03.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

49. **Nicht-Ratifizierung des Unitarisierung-Abkommens zwischen Deutschland und den Niederlanden**

Beschreibung:
Greenpeace fordert der Ratifizierung des Abkommens zu verhindern. Mit der Ratifizierung würde Deutschland unnötigerweise Teile seiner Souveränität aufgeben und sich an europarechtswidrige Regelungen binden, die vor allem einseitig einem niederländischen Unternehmen zugutekommen, während die Belange des Natur- und Klimaschutzes missachtet werden.

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2512180175** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.11.2025 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2603310144** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.02.2026 an:

Bundestag
Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

50. **Nichteinführung des Infrastruktur-Zukunftsgesetzes (InfZuG)**

Beschreibung:
Der Gesetzentwurf steht konträr zu international vereinbarten Naturschutzzielen und fördert klimaschädliche Sektoren durch den Ausbau der Autobahnen. Greenpeace fordert ausschließlich den Ausbau von Zukunftsinfrastruktur zu beschleunigen – zum Beispiel Maßnahmen für die naturschonende Klimaanpassung und den Ausbau einer klimaschonenden Energie- und Mobilitätsinfrastruktur.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/4099 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Infrastruktur-Zukunftsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2603310148** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.02.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

2. **SG2603310152** (PDF - 19 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

51. **Änderung des Gesetzes zur Beschleunigung der Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie (EnEfG -Novelle 2026)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert strengere gesetzliche Vorgaben zur effizienten Energienutzung, insbesondere bei Rechenzentren.

Referentenentwurf:
Gesetz zur Beschleunigung der Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 04.05.2026
Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606300364** (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

52. **Nichteinführung des Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetz (StromVKG)**

Beschreibung:
Greenpeace lehnt den Entwurf des StromVKG ab. Statt ein erneuerbares, flexibles Energiesystem der Zukunft zu fördern, bedeutet das Gesetz einen klima- und wirtschaftspolitischen Rückschritt. Es schreibt ein milliardenschweres Subventionsprogramm für fossile Infrastruktur fest und riskiert damit fossile Lock-ins. Unter dem Deckmantel der Versorgungssicherheit schafft die Bundesregierung strukturelle Privilegien für neue Gaskraftwerke. Gleichzeitig werden sauberere und günstigere Lösungen wie Batteriespeicher und Nachfrageflexibilisierung durch technische Hürden systematisch aus dem Markt gedrängt.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung der Versorgungssicherheit Strom und zur Bereitstellung neuer Kapazitäten (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 27.04.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606300374** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.05.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

   Versendet am 04.06.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

53. **Nichteinführung des Gebäudemodernisierungsgetzes (GModG)**

Beschreibung:
Das GModG ist in der vorliegenden Form eine klimapolitische Katastrophe und ein volkswirtschaftlicher Irrweg. Es beerdigt den Klimaschutz im Gebäudesektor, ist rechtlich angreifbar, täuscht Verbraucher:innen über fossile Brennstoffe und schützt Mieter:innen unzureichend vor Kostenrisiken. Zudem untergräbt es die kommunale Planungssicherheit. Dass die Evaluation der Klimaschutzwirkung (§ 9a) erst für 2030 und ohne das zuständige Klimaschutzministerium vorgesehen ist, gleicht einer Flucht aus der Regierungsverantwortung. Wir fordern die Bundesregierung auf, diesen Entwurf zurückzuziehen. Ein „Weiter-so“ bei fossilen Verbrennungstechnologien und Scheinlösungen wie der „Bio-Treppe“ sind angesichts der Klimakrise und ökonomischer Realitäten nicht vertretbar.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 292/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Wärmebereich
1. Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
GEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606300382** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.05.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

   Versendet am 18.06.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

54. **Gesetz zur Änderung des Wärmeplanungsgesetzes**

Beschreibung:
Der vorliegende Gesetzentwurf greift mit dem Ziel des Bürokratieabbaus ein wichtiges Anliegen auf, droht jedoch in seiner konkreten Ausgestaltung die Wärmewende fahrlässig ausbremsen. Um die kommunale Wärmeplanung als zentrales strategisches Instrument zur Erreichung der Klimaneutralität zu erhalten, fordert Greenpeace den Gesetzgeber zu folgenden weitreichenden Nachbesserungen u.a. Fossile Lock-ins konsequent verhindern sowie gesetzliche Kohärenz sicherstellen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/6587 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wärmeplanungsgesetzes
1. Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
WPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2606300378** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 06.05.2026 an:

   Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **SG2609290099** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
Organe [alle SG dorthin]

55. **Änderung der geplanten Novelle des Düngegesetzes (DüngG)**

Beschreibung:
Greenpeace lehnt die ersatzlose Streichung der Stoffstrombilanz (§ 11a Düngegesetz) ab und fordert, dieses verursachergerechte Bilanzierungsinstrument zu erhalten, zu entbürokratisieren und zu digitalisieren, als zentrale Datengrundlage für Gewässer- und Klimaschutz. Greenpeace fordert zudem eine rechtssichere Ausweisung der „Roten Gebiete" (nitratbelastete Zonen) über eine bundeseinheitliche Ausweisungsverordnung sowie die wissenschaftlich fundierte Korrektur der überhöhten Stickstoff-Bedarfswerte. Insgesamt bewertet Greenpeace den Entwurf als Verschlechterung des Gewässerschutzes, die die Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie und der EU-Wasserrahmenrichtlinie gefährdet.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/6135 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Düngegesetzes
Zuständiges Ministerium: BMLEH [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
DüngG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2606300367** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [alle SG dorthin]

Versendet am 10.06.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2609290087** (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2026 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

56. **Einführung des Drittes Gesetz zur Änderung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes**

Beschreibung:
Greenpeace setzt sich für eine verbindliche und staatlich kontrollierte Tierhaltungskennzeichnung statt freiwilliger oder rein privatwirtschaftlicher Label ein. Das Kennzeichen soll zügig und mit klarem Fahrplan auf alle Nutztierarten, den gesamten Lebenszyklus und alle Verzehrwege ausgeweitet werden, insbesondere auf verarbeitete Ware und die Außer-Haus-Verpflegung . Ausländische Ware soll, soweit EU-rechtlich zulässig, einbezogen werden, ohne dass die rechtliche Klärung die Einführung für inländische Produkte verzögert. Das im Entwurf vorgesehene Downgrading wird nur begrenzt und ausdrücklich als Ausnahme befürwortet; Aufsicht und Kontrolle müssen beim Staat liegen.

Referentenentwurf:
Drittes Gesetz zur Änderung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 17.04.2026
Federführendes Ministerium: BMLEH [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
TierHaltKennzG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606300373** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [alle SG dorthin]

Versendet am 11.05.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

57. **Einführung eines Textilgesetz/ Umsetzung der EU-Abfallrahmenrichtlinie (TextilG)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Einführung eines Textilgesetzes um die Reduktion von Textilkonsum und -müll, Eindämmung Fast Fashion, Ausbau echter textiler Kreislaufwirtschaft herbeizuführen.

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606300370** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.04.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Versendet am 27.04.2026 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

58. **Gesetz zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur und zur Fortentwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (NatInfG)**

Beschreibung:
NatInfG im aktuellen Entwurf verfehlt der zunehmenden Biodiversitätskrise und dem Verfall unserer natürlichen Lebensgrundlagen konkret etwas entgegenzusetzen. Greenpeace fordert vor allem Nachbesserungen und eine deutliche Verschärfung des Entwurfs, damit dieser den rechtlichen Verpflichtungen Deutschlands zum Schutz von Klima und Artenvielfalt gerecht wird.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur und zur Fortentwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
Datum des Referentenentwurfs: 06.07.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290085** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.07.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

59. **Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG)**

Beschreibung:
Greenpeace bewertet die vorliegende Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) als in weiten Teilen ungenügend. Wir fordern einen verbindlichen rechtlichen Rahmen für weniger Ressourcenverbrauch, echte Abfallvermeidung und den Ausbau der Kreislaufwirtschaft. Echte Kreislaufwirtschaft bedeutet in erster Linie: Signifikante Reduktion des absoluten Ressourcenverbrauchs und Abfalls, insbesondere durch Stärkung von Wiederverwendung, Langlebigkeit und Reparatur. Um den Ressourcenschutzzielen der NKWS gerecht zu werden, muss das KrWG zu einem Ressourcenschutzgesetz erweitert werden.

Referentenentwurf:
Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 26.06.2026
Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290078** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 07.08.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

60. **Reform des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG)**

Beschreibung:
Greenpeace setzt sich gegen die Reform bzw. Abschaffung des Informationsfreiheitsgesetzes.

Betroffenes geltendes Recht:
IFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Frieden und Völkerverständigung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290102** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.07.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

61. **Gesetz zur Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren für mehr Flexibilität im Stromsystem (FlexBG)**

Beschreibung:
Aus klima- und umweltpolitischer Sicht lehnt Greenpeace den Entwurf in jetzigen Form ab und fordert eine grundlegende Überarbeitung. Mit dem Wegfall von transparenten und sorgfältigen Planungs- und Genehmigungsverfahren werden Abhängigkeiten von fossilen Gaskraftwerken nicht nur weiter zementiert, sondern zusätzlich ihr Neubau aktiv angereizt. Darüber hinaus wird die Schwächung von umweltrechtlichen Schutzmechanismen ohne Nachweis ihrer Notwendigkeit und Wirkung auf weitere umweltschädliche Vorhaben ausgeweitet. Statt den Abbau von Schutzstandards und Beteiligungsrechten als Lösung für mehr Flexibilität im Stromsystem zu präsentieren, sollte der Entwurf grundlegend neu ausgerichtet werden und in eine umfassende Agenda überführt werden, die alle Flexibilitätsoptionen in den Blick nimmt.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 472/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren für mehr Flexibilität im Stromsystem und zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit
Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290093** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.07.2026 an:

   Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

62. **Klimaschutz im Haushaltsgesetz 2027**

Beschreibung:
Der Entwurf für den Haushalt 2027 und den KTF gefährdet über 7 Milliarden Euro für den Klimaschutz. In den nun anstehenden Haushaltsberatungen fordern wir die MdBs auf, ihre verfassungsrechtliche Verantwortung für einen transparenten Haushalt und die Bereitstellung von Mitteln für zusätzliche Klimaschutzinvestitionen wahrzunehmen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7300 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 - HG 2027)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]

63. **Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK 2.0)**

Beschreibung:
Greenpeace fordert die Bundesregierung auf, den vorliegenden Entwurf grundlegend zu überarbeiten. Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz muss um konkrete ordnungsrechtliche Maßnahmen ergänzt werden. Es braucht einen Entwurf für ein verbindliches LULUCF-Artikelgesetz. Nur durch rechtlich verankerte Mindeststandards, wirksame Einschlagsbeschränkungen, ein Ende der Förderung der Holzverbrennung und die großflächige Stilllegung schützenswerter Wälder lässt sich die Verpflichtung aus § 3a des Klimaschutzgesetzes erfüllen und der Kollaps der natürlichen Senken abwenden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf Weiterentwicklung des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

64. **Gesetzliche Stärkung der Klimaanpassung als dringende Gemeinschaftsaufgabe**

Beschreibung:
Verankerung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe im Grundgesetz.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
100.920.001 bis 100.930.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Bilanz_GuV_2025_Greenpeace-e-V_.pdf

Eigener Verhaltenskodex

2025-GPD-Verhaltenskodex.pdf